

Kapital: M. 40 000 000 in 40 000 Aktien (Nr. 1—40 000, 10 Ser. à 4000 Aktien) à M. 1000, begeben bei der Gründung zu 110%, wodurch der R.-F. auf 10% des A.-K. gebracht wurde; M. 32 000 000 sind voll-, dagegen M. 8 000 000 nur mit 25% eingezahlt.

Anleihen der früheren Metallurg. Ges. Serie I von 1897: M. 3 000 000 u. **Serie II von 1898:** M. 1 200 000 in 4% Oblig., rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000 lautend auf den Namen der Metall-Ges. in Frankf. a. M. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar ab 2./1. 1902 innerhalb 15 Jahren in Raten von je M. 280 000 durch jährl. Auslos. im Aug. (zuerst 1901) auf 2./1.; ab 1902 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist auf 2./1. u. 1./7. zulässig. Die Ges. hat zur Sicherung der Anleihen ein spezielles Pfandrecht nicht bestellt, dagegen hat sie sich verpflichtet, vor gänzlicher Rückzahlung der gegenwärtig bestehenden Anleihen keine weiteren aufzunehmen, welche durch Pfandbestellung den Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. verleihen. Für die Sicherheit der Anleihen, sowohl für Kapital als für Zs. haftet die Ges. mit ihrem ganzen Vermögen. Die Fristen für die Verjährung der Coup. u. der verlostten oder gekünd. Oblig. sind die gesetzlichen. Zahlst.: Frankf. a. M.: Eigene Kasse. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1898—1911: 100.50, 99.70, 97, 99.50, 102, 103, 101.60, 102.50, 100.80, 97, 98.25, 100, 101.20, 100.80%. In Verkehr gebracht am 24./3. 1898 zu 101.50%.

Serie III von 1905: M. 2 000 000 in 4% Oblig., rückzahlbar zu 102%. Stücke (Nr. 4201 bis 6200) à M. 1000, lautend auf den Namen der Metall-Ges. in Frankf. a. M. u. durch Giro oder Zession übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 2./1. 1910 in längstens 16 Jahren durch jährl. Auslos. von M. 125 000 im Aug. (zuerst 1909) auf 2./1.; ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist auf 2./1. u. 1./7. zulässig. Keine Sicherstellung (s. oben Serie I u. II). Zahlst.: Frankf. a. M.: Eigene Kasse, Disconto-Ges., E. Ladenburg. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1911: 102.50, 100.80, 97, 98.25, 100, 101.20, 100.80%. Eingeführt 25./2. 1905, erster Kurs 27./2. 1905: 102%. In Umlauf von allen 3 Anleihen Ende März 1911: M. 3 150 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist bereits erfüllt), bis 4% Div. des eingez. A.-K.; über die Verwendung des Restes beschliesst, unbeschadet der dem A.-R., den Vorstandsmitgliedern und sonstigen Beamten zustehenden Tant., die G.-V. nach ihrem freien Ermessen. Sie kann insbesondere die Verteilung einer Super-Div., die weitere Dotierung des R.-F., die Schaffung und Verstärkung von besonderen Rücklagen, ausserord. Abschreib., Vortrag auf neue Rechnung beschliessen.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 6 000 000, Mobil. 1, Kassa 550 636, Bankguth. u. auf kurze Termine ausgeliehen 5 021 112, Wechsel (abzügl. Diskont) 1 719 441, deutsche Staatsanleihen 595 359, Effekten 35 045 559, Kommandit- u. Konsort.-Kto 3 626 076, Debit. 4 085 023, Avale 1 975 000. — Passiva: A.-K. 40 000 000, R.-F. 4 000 000, Oblig. der früheren Metallurg. Ges. 3 150 000, Oblig.-Agio 63 000, verl. Oblig. u. Oblig.-Zs. 38 720, unerhob. Div. 4170, Kredit. 4 442 410, verschied. Verrechnungskonten 965 277, Akzepté 1 085 000, Avale 1 975 000, Div. 2 210 000, Tant. an A.-R., Vorst. u. Beamte 114 065, Vortrag 570 565. Sa. M. 58 618 208.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 202 468, Unk. 377 166, Reingewinn 2 894 630. — Kredit: Vortrag 271 820, Erträge aus Effekten u. Kommanditbeteiligg. 2 487 685, Zs. u. Wechsel 269 546, sonst. Einnahmen 445 212. Sa. M. 3 474 264.

Kurs Ende 1906—1911: 139.25, 120.50, 118.60, 120.50, 119.25, 131.75%. Die Zulassung von M. 28 000 000 Aktien Nr. 1—28 000 zur Notiz an der Frank. Börse erfolgte 23./11. 1906, hiervon M. 9 000 000 am 23./11. 1906 zu 127% nebst 4% Stück-Zs. ab 4./9. 1906 zur Zeichnung aufgelegt; erster Kurs am 7./12. 1906: 136.50%. Die Aktien werden ab 7./12. 1910 auf die neue Firma (s. oben) umgestempelt.

Dividenden: 1906/07: M. 30 für die voll- u. M. 7.50 für die mit 25% eingez. Aktien für die Zeit vom 18./10. 1906 bis 31./3. 1907; 1907/08—1910/11: 6, 6, 6, 6 1/2% = M. 65 für die voll eingez. u. M. 16.25 für die mit 25% eingez. Aktien. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Dr. Ferd. Heberlein, Alfred Merton, Assessor Dr. Gust. Ratjen, Jul. Sommer, Frankf. a. M.; Bergrat Biernbaum, Dr. Wilh. Goetzke, Düsseldorf; Stellv. Alex. Becker, Wolfg. Job, Herm. Schmitz, Frankf. a. M.

Prokuristen: Ed. Greutert, Dr. G. Kölle, Arthur Schwarz.

Handlungsbevollmächtigter: Heinrich Mayer.

Aufsichtsrat: (Mind. 9) Vors. Dr. Wilh. Merton, I. Stellv. Justizrat Dr. Henry Oswald, Frankf. a. M.; II. Stellv. Walter Merton, Berlin; Geh. Komm.-Rat Jean Andreae, Komm.-Rat Ed. Beit von Speyer, Geh. Komm.-Rat Otto Braunfels, Komm.-Rat Leo Ellinger, Dir. Louis Fadé, Bankier Otto Hauck, Komm.-Rat Zachary Hochschild, Bankier Aug. Ladenburg, Privatier Walther vom Rath, Bank-Dir. Gust. Schlieper, Dr. jur. O. Fellner, Dr. Rud. de Neufville, Gen.-Dir. Gust. von Brüning, Frankf. a. M.; Dr. Walther Rathenau, Geh. Baurat Dr. ing. Emil Rathenau, Ed. Zintgraff, Berlin; J. C. Ertel, Hamburg; Rotherbürgermeister a. D. W. Marx, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat Jul. Weber, Duisburg.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Disconto-Ges., Bank f. Handel und Industrie, E. Ladenburg, Lazard Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern; Berlin: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., Delbrück Schickler & Co.; Cöln: J. H. Stein. *